Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

GYMNASIUM LEONHARD

Informationsbroschüre 2026/27

Ergänzungsfächer

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Was Sie wissen müssen	4-5
Biologie und Geografie	6
Biologie und Sport	7
Chemie	8
Geography and English *(auf Englisch)*	9
Geografie und Bildnerisches Gestalten	10
Geschichte	11
Geschichte und Deutsch	12
History and English *(auf Englisch)*	13
Philosophie (mit Akzent Politik)	14
Philosophie (mit Akzent Literatur)	15
Physik	16
Sport	17
Wirtschaft und Recht	18

Mailadresse der Lehrpersonen: Vorname.Name@edubs.ch

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

In der 3. Klasse setzt das letzte Maturitätsfach ein: das Ergänzungsfach. Das Ergänzungsfach ist ein obligatorisches Wahlfach, das während der letzten Phase der gymnasialen Bildung noch einmal einen kräftigen Akzent setzt. Aus einem zahlreichen Angebot von Ergänzungsfächern können Sie Ihre Wahl treffen. Dieser Katalog orientiert Sie über das Angebot.

Welche Funktion das Ergänzungsfach in Ihrem Bildungsmenu haben soll, bestimmen Sie selbst: Es kann das Gewicht Ihrer Interessen noch verstärken, wenn es einem Fachbereich angehört, in dem Sie sich zusätzlich vertiefen und ausweiten möchten oder in dem Sie Ihre Studienrichtung vermuten – oder es kann auch etwas Gegengewicht geben, indem Sie eine Wahl treffen, die Sie in Neuland führen soll.

Das Ergänzungsfach wird im ersten Unterrichtsjahr mit 2 Wochenlektionen und im darauffolgenden Schuljahr mit 4 Wochenstunden unterrichtet. Es wird in klassenübergreifenden Kursen erteilt. Im Ergänzungsfach werden zählende Zeugnis- und Maturnoten gesetzt.

Das Ergänzungsfach kann an der Matur nebst den Grundlagenfächern Deutsch, Französisch, Mathematik und dem Schwerpunktfach als fünftes Fach geprüft werden: Das Maturitätsreglement sieht vor, dass Englisch oder das Ergänzungsfach das fünfte Prüfungsfach ist und dass die Schulkommission jedes Gymnasiums jeweils am Ende der 3. Klasse das fünfte Prüfungsfach festlegt. Wird das Ergänzungsfach geprüft, so findet eine schriftliche und mündliche Prüfung statt. Diese beiden Prüfungen machen je einen Viertel und die Erfahrungsnote der 4. Klasse die Hälfte der Maturitätsnoten aus. Ohne Prüfung wird die Erfahrungsnote der 4. Klasse zur Maturnote.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

EINSCHRÄNKUNGEN DER WAHL

Natürlich ist es unser Ziel, nach Möglichkeit Ihre Wünsche zu erfüllen. Trotzdem sind Beschränkungen der Wahlfreiheit unvermeidlich.

Von einer grundsätzlichen Einschränkung der Wahl sind folgende Schüler:innen betroffen:

- **Schwerpunktfächer Musik und Bildnerisches Gestalten:** Das schweizerische Maturitätsreglement legt fest, dass Sie das **Ergänzungsfach „Sport“ nicht** wählen dürfen.

ANMELDUNG

- Allen Schüler:innen der 2. Klassen wird die Informationsbroschüre der Ergänzungsfächer elektronisch als PDF-Dokument per Mail zugestellt. Zusätzlich erhalten die Klassenlehrpersonen ein gedrucktes Exemplar, welches sie bitte für die Schüler:innen zugänglich im Klassenzimmer deponieren. Informationen zum EF-Informationsmarkt (9.12.2025, 3. Lektion) erhalten Sie in der gleichen Mail.
- Den Link für die elektronische „Anmeldung Ergänzungsfächer“ (Forms-Umfrage) erhalten Sie am 8.12.2025 per Mail. Die Anmeldeplattform ist am **9.12.25**, ab **10.30 Uhr** geöffnet. Der **Anmeldeschluss** ist am Freitag, **12.12.2025**, **12.00 Uhr**.
- Sie müssen sich für zwei mögliche Ergänzungsfächer anmelden. Eine Ihrer beiden Wahlen wird in der Regel Ihr Ergänzungsfach. Ergänzungsfächer, die kaum gewählt werden, können aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden. Bei grossem Interesse kann ein Ergänzungsfach auch doppelt geführt werden. Sie müssen sich in Ihrer Anmeldung also in jedem Fall für zwei Ergänzungsfächer entscheiden.
- Die Einteilung wird Ihnen durch Rolf Gutiérrez Ende April per Mail bekanntgegeben.
- Der **Wechsel des Ergänzungsfaches** ist entweder kurz nach Bekanntgabe der Einteilung im April oder während der ersten zwei Unterrichtswochen im August möglich. Der Wechsel muss innerhalb dieses Zeitraumes schriftlich im Büro H4, beim Konrektorat von Rolf Gutiérrez, eingehen und von der Schulleitung bewilligt werden.
- Die Kurse beginnen in der ersten Schulwoche.
- Informationen zum genauen Ort der Durchführung finden Sie vor den Sommerferien bei den Anschlagbrettern im Gang bei den Büros der Konrektorate.

BIOLOGIE UND GEOGRAFIE

Sie interessieren sich dafür, wie der Klimawandel die Natur verändert und wollen mit uns Lösungsansätze diskutieren? Folgende Themen und Arbeitsweisen helfen uns dabei:

Der Wald ist in vielfältiger Hinsicht von grosser Bedeutung für unser Land und leistet einen grossen Beitrag zur Biodiversität. Durch den Klimawandel verändert er sich massiv. Wir werden uns das ökologische Wissen aneignen und im Feld Beobachtungen machen. Auch werden wir bei Führungen mit Spezialisten und Spezialistinnen ins Gespräch kommen.

Landwirtschaft: Wir lernen verschiedene Formen von Landwirtschaft kennen und überlegen uns, wie eine nachhaltige, umweltfreundliche und zugleich rentable Landwirtschaft in der Schweiz aussehen könnte. Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, werden wir auch mit Beteiligten, vom Bauer bzw. Bäuerin bis zu Forschenden im Landwirtschaftsbereich, ins Gespräch kommen und ein Forschungsprojekt auf einem Bauernhof durchführen.

Gletscherschwund in den Alpen: Die Gletscher der Alpen haben bereits über die Hälfte ihrer Masse verloren. Bis im Jahr 2100 muss man damit rechnen, dass die meisten Schweizer Gletscher geschmolzen sind. Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie der Klimawandel das Umfeld verändert und welche Auswirkungen es hat. Neben der Theorie ist eine Exkursion zu einem Gletscher angedacht.

Meeresbiologie und ozeanische Lebensräume: Wir machen uns auf eine – teils echte, teils virtuelle - Reise von der Küste in die Tiefsee. Wir gewinnen Einblicke in die Biodiversität und die Klimasysteme der Weltmeere. Wir beschäftigen uns mit Fragen um Ebbe und Flut, erkennen ökologische Nischen, staunen über Angepasstheit und dokumentieren Einflüsse des Klimawandels in allen Regionen. Ein Highlight wird die fakultative Exkursion ans Meer sein.

Energie der Schweiz: Die Schweizer Stromherstellung wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Wie wird der Schweizer Strom Mix in der Zukunft aussehen? Das Thema „Energie“ bietet Grundlage für Exkursionen.
Stadtökologie: Wir untersuchen den Einfluss des Klimawandels auf die Stadtnatur und lernen Massnahmen zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet kennen. Sie projektieren und gestalten aktiv klimaangepasste Grünräume.

Leitung: Ruedi Küng, Felix Weber und Jeanette Hänggi

BIOLOGIE UND SPORT

Wollen Sie biologische, gesundheitsrelevante und sportwissenschaftliche Themen mit Hilfe von Trainings, humanbiologischem Wissen, sportlichen Tests und Analysen praktisch, lebensnah erfahren, erklären und veranschaulichen? Dann bietet Ihnen das Ergänzungsfach Biologie und Sport hierfür die Möglichkeiten und schafft die Grundlage für eine sinnvolle, gesundheitsbewusste Lebenshaltung und einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Forderung nach Leistungssteigerung in verschiedenen Lebensbereichen.

Sie lernen wichtige, biologische und sportmotorische Voraussetzungen und Prozesse für sportliche Aktivitäten und das Alltagsleben kennen: Sie befassen sich mit dem Bewegungsapparat, dem Herz-Kreislaufsystem, dem Atmungssystem und der Ernährung. Auch auf problematische Aspekte des Sports, wie zum Beispiel das Thema Doping, werden Sie eingehen.

Sie befassen sich mit zentralen Faktoren der körperlichen Leistungsfähigkeit, messen und bewerten die eigene Leistung und lernen Methoden kennen, um diese zu verbessern. Hierbei werden keine praktischen Sportnoten gesetzt, es geht um eine Umsetzung der Theorie in die Praxis.

Im Ergänzungsfach Biologie und Sport lernen Sie Zusammenhänge zwischen Sport und Gesundheit kennen und es werden Ihnen Möglichkeiten zu einer gesunden und bewussten Lebensweise aufgezeigt. Die sportliche Leistungsbereitschaft wird gefördert, Sie können eigene Grenzen erkunden. Sie entwickeln einen persönlichen Trainingsplan und erhalten Einblicke in gesundheitsfördernde Aufbautrainingsmethoden in den Bereichen Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Hierbei lernen Sie Methoden kennen, um die Leistungsfähigkeit zu messen (z.B. Conconi-Test) und entsprechend das Training anzupassen. Kontakte mit externen Experten und Expertinnen vertiefen die in der Schule gewonnenen Erkenntnisse. Die Teilnahme an einem Ausdauerwettbewerb (freiwillig!) kann Ihnen helfen, Theorie und Praxis gewinnbringend zu verbinden.

Leitung: André Christ, Ursina Franc und Patrizia Locher

CHEMIE

Das Ergänzungsfach Chemie baut auf den Theorien des Grundlagenfachs auf, ist aber stärker praktisch orientiert – kaum eine Stunde ohne Praktikum. Die kleine Gruppe experimentiert viel und erforscht die Dinge zum Teil selbst. Das ist auch die Hauptvoraussetzung: Schüler:innen im Ergänzungsfach Chemie sollten Lust haben an praktischer Arbeit, Lust etwas selbst auszuprobieren und sinnlich zu erfahren. Freude an Genauigkeit und an Teamarbeit sind wichtig – und wie in jeder Naturwissenschaft eine fragende Haltung.

Das Ergänzungsfach Chemie befasst sich mit angewandten Themen wie Zement und Beton, Naturstoffisolationen, Lebensmittelchemie, Klimawandel und Luftschadstoffe, Farben und Kunststoffen, der Synthese von Molekülen (zum Beispiel Aspirin), bioorganischer Chemie (zum Beispiel wird aus Kartoffeln eine Folie hergestellt), sowie dem Aufbau und Anwendungen der Komplexverbindungen (zum Beispiel anorganische Pigmente oder Chlorophyll).

Die Laboreinrichtungen am Gymnasium Leonhard sind hervorragend und unsere Auswahl an Experimenten ist ausserordentlich vielfältig.

Leitung: Iga Waldhauser, Beat Gysin und Sandro Gabutti

GEOGRAPHY AND ENGLISH

Please note that this class is open to everybody with a keen interest in the fields of Geography and English. There are no formal restrictions, i.e. attending an immersion class is NOT a precondition to take part in this course.

The meaning and importance of home and identity have been of interest in a variety of disciplines such as literature and linguistics, human geography, sociology, psychology, history, architecture, and philosophy.

In this class we will study home as something beyond a roof over our head. To many of us, home is connected to everyday routines, culture, language, people, politics, history – and questions of identity. We will compare different perceptions and representations of home, identity, and the geographical environment. Through the study of cities, migration, literature, film, and more, we will explore how mobility and settlement patterns influence people's sense of belonging and shape their identities.

We will discuss questions such as

- What makes a place our home and what makes us feel at home?
- How is our identity shaped by place, culture, and language?
- How have the conception and representation of home and identity changed over time?
- How do people shape their home and are in turn shaped by their home?
- What stories can places tell about people and what can people tell about places?
- How do people who left their homeland define home?

You will have the opportunity to

- go on field trips
- get in touch with experts
- realise individual projects

The class will be taught by Anna Känzig and David Mathys

GEOGRAFIE UND BILDNERISCHES GESTALTEN

«Geografie» bedeutet: Beschreibung der Erde. Wir wollen anschaulich und ansprechend beschreiben – und kombinieren deshalb die Geografie mit bildnerischem Gestalten.

Dabei ist die Geografie sehr vielfältig. Mit ihr können wir Vulkane, Wüsten und Ozeane, aber auch Städte, Verkehrswege, die Migration von Menschen oder den globalen Handel beschreiben und erklären.

Nicht weniger vielfältig sind die Umsetzungsmöglichkeiten im bildnerischen Gestalten: Zeichnerische Illustrationen, Infografiken, Fotografien, Animations- oder Dokumentarfilme und vieles mehr.

Sie sind interessiert an der medialen Umsetzung von geografischen Themen und Fragestellungen im weitesten Sinne.

Sie schätzen produktebezogenes Arbeiten und sind bereit, sich kritisch mit den erarbeiteten Resultaten auseinanderzusetzen.

Im diesem Ergänzungsfach produzieren Sie im Verlauf der beiden Schuljahre eine reiche Palette von unterschiedlichen Medienprodukten, zum Teil mit der Möglichkeit, sowohl bei der Wahl des Inhaltes als auch des Mediums mitzubestimmen.

Leitung: Martin Riggenbach und Sharon Bornstein

GESCHICHTE

Sie möchten sich vertieft mit aktuellen weltpolitischen Konflikten und ihren historischen Wurzeln auseinandersetzen? Sie interessieren sich für Politik und für aktuelles Zeitgeschehen? Dann sind Sie im Ergänzungsfach Geschichte am richtigen Ort. Forschende Neugier soll hier ebenso geweckt werden wie die Freude an unterschiedlichen Perspektiven. Künftige globale Herausforderungen und Lösungsansätze werden uns in diesem Ergänzungsfach genauso beschäftigen wie aktuelle Kriege, Krisen und Konflikte.

Eine Auswahl an Themen wird im Kurs gemeinsam festgelegt und orientiert sich an der Aktualität. Es besteht also die Möglichkeit und es ist erwünscht, eigene Interessen und Schwerpunkte einzubringen. Wir befassen uns beispielsweise mit…

- Erinnerungskultur und der Instrumentalisierung von Geschichte
- Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Terrorismus, Populismus, Digitalisierung und Cyberwelt)
- Verschwörungstheorien und Radikalisierungen (historische und aktuelle Beispiele)
- der Rolle der Medien
- dem Russischen Angriffskrieg auf die Ukraine (Energiekrise, NATO, Kalter Krieg...)
- Konflikten im Nahen Osten
- Ursachen und Folgen des «Arabischen Frühlings»
- den Beweggründen von China/Russland/USA in der globalen Mächtekonstellation
- Europa als Idee (wohin steuert die EU?) und dem Verhältnis zur Schweiz
- der UNO als Akteur zur Konfliktlösung sowie der Entwicklung der internationalen Gerichtsbarkeit

Die Arbeitsweise beinhaltet Einzel- und Gruppenarbeiten, gezieltes Recherchieren, Stöbern in Archiven, das Vorstellen von wissenschaftlichen Aufsätzen und Sachbüchern, das Herstellen von Portfolios, gemeinsame Lektüre und Diskussionen sowie das Besprechen von Dokumentar- und Spielfilmen.

(Ein- bis mehrtätige) Exkursionen und der Kontakt mit Expertinnen und Experten vertiefen den Kursinhalt.

Leitung: Yannick Behringer, Philipp Eiche und Felix Bopst

GESCHICHTE UND DEUTSCH

Lassen sich Fakten und Fiktion immer klar voneinander trennen? Was genau sind Fake News? Wo liegen die Grenzen zwischen der historischen Wirklichkeit und der Imagination? Wir interessieren uns für diesen Graubereich und schauen uns an, wann gute Geschichten stärker wirken als nüchterne Tatsachen.

Im Ergänzungsfach Geschichte und Deutsch beschäftigen wir uns mit

- Verschwörungstheorien, Gerüchten und ihrer Wirkung
- Reden, die die Welt verändert haben
- Heldinnen und Helden (und wie sie geboren werden)
- Macht und Intrigen und ihrer Darstellung in Literatur und Film
- Politikerinnen, Politikern und ihrer Inszenierung in Autobiografien
- Konstruktion von Geschlecht in der Literatur
- Zeitzeugen und ihren Erzählungen
- literarischer und filmischer Umsetzung aktueller politischer Themen

Gespräche mit Expertinnen und Experten und Exkursionen (z.B. ins Staatsarchiv, zum Radiostudio SRF und an Orte, die deutsche Literaturgeschichte geschrieben haben) bereichern den Unterricht.

Natürlich sind wir auch für Ihre Wünsche und Anregungen offen. Wer gerne diskutiert, schreibt und liest, wer Antworten auf die offenen Fragen der Zukunft, der Gegenwart und der Vergangenheit sucht, ist hier am richtigen Ort.

Leitung: Arlette Schnyder und Adrian Auer

HISTORY AND ENGLISH

Important notice: There are no restrictions for application. That means that the class is open to all students and attending the immersion class is not a requirement.

The Ergänzungsfach “History and English” deals with the history and the culture of English speaking countries from the 19th century to the present day. The class will not only analyse aspects of the history of the two superpowers United Kingdom (in the 19th century) and the United States (in the 20th century), but also developments in former British colonies in Africa or in countries like Ireland, New Zealand or Australia etc. We will focus both on questions of political and social history and on the cultural impact of these developments. In this class questions will be asked of how societies deal with their history keep memories of historical events alive. The class is based on a great variety of written, visual and oral sources and materials, like speeches, fiction, texts, films etc.

The Ergänzungsfach “History and English” is of interest to people who not only want to know more about the history of English speaking countries, but also read English literature or study historical documents from all over the world. In this class students have the chance to further develop their reading, writing, speaking and listening skills as well as expand their range of vocabulary in academic language.

Apart from class work, students will be able to specialise in certain areas of their choice and work independently on several topics.

The class will be taught by Jelena Stefanovic

PHILOSOPHIE (mit Akzent Politik)

Was ist gut? Was ist böse? Was ist gerecht? Wie wollen wir zusammenleben? Warum gelten Regeln? Sind wir frei? Haben wir Utopien für die Zukunft?

Was ist der Mensch? Was ist Macht und Herrschaft? Was ist Liebe und Freundschaft? Gibt es dazu zeitlose Antworten, oder ist alles unserer je eigenen Kultur und Geschichte geschuldet?

Was sagt uns der Tod über das Leben, was der Wahnsinn über die Vernunft, was die Tiere über den Menschen, was die Angst über die Politik?

Philosophieren bedeutet, neugierig an den Grenzen von dem, was wir wissen und verstehen, zu verweilen und mutig da Fragen zu stellen, wo andere aufhören – immer auf der Suche nach neuen Perspektiven und weiteren Fragen. Damit schärfen wir den Blick auf die Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Welt und der Menschen, die wir zu verstehen versuchen.

Sie sind bereit, das Gegebene zu hinterfragen und neugierig an die Grenzen des Wissbaren und Verstehbaren zu gelangen. Sie schätzen kontroverse Diskussionen und gemeinsames Nachdenken. Sie haben Lust daran, grosse Ideen von Denker:innen kennenzulernen. Dies bedeutet, dass Sie teilweise versuchen, auch schwierigere Texte zu lesen und zu verstehen. Auch sind Sie offen dafür, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und an den eigenen Argumentationen zu feilen.

Sie werden die Erfahrung machen, dass sich auch schwierig erscheinende philosophische Gedankengänge verstehen lassen und dass die Arbeit an der eigenen Sprache – beim Sprechen wie beim Schreiben – ungeahnte Erkenntnisse und Einsichten eröffnet.

In diesem Kurs erfolgt der Zugang zu philosophischen Themen unter anderem mit einem Fokus auf Fragen der Politik und der Gesellschaft.

Leitung: Tanja Schmid

PHILOSOPHIE (mit Akzent Literatur)

Was ist ein gutes, ein glückliches Leben? Hat es einen Sinn? Wie erkenne ich all das?

Überhaupt: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?

Was sagt uns die Geburt über den Tod? Was Verantwortung über Freiheit? Was Wahrnehmung über Wahrheit? Was die Sprache über das Denken? Und was hat es mit der Aussage auf sich: «Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen»?

Philosophieren bedeutet, sich an den Grenzen des Wissbaren, des Verstehbaren und Sagbaren aufzuhalten. Begriffe, die wir täglich verwenden, Kategorien, die wir jederzeit voraussetzen, Phänomene, denen wir ständig begegnen, und Gefühle, die uns dauernd begleiten, werden hinterfragt und ausgelotet.

Damit schärfen wir den Blick für die Vieldeutigkeit der Sprache, mit der wir die Welt und uns beschreiben, und für die Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Welt und der Menschen, die wir zu verstehen versuchen.

Sie sind bereit, das Gegebene zu hinterfragen und neugierig an die Grenzen des Wissbaren und Verstehbaren zu gelangen. Sie schätzen kontroverse Diskussionen und gemeinsames Nachdenken. Sie haben Lust darauf, teilweise komplexe literarische und philosophische Texte zu lesen und zu verstehen. Auch sind Sie offen dafür, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und an den eigenen Argumentationen zu feilen.

Sie werden die Erfahrung machen, dass sich auch schwierig erscheinende philosophische Gedankengänge verstehen lassen und dass die Arbeit an der eigenen Sprache – beim Sprechen wie beim Schreiben – ungeahnte Erkenntnisse und Einsichten eröffnet.

In diesem Kurs erfolgt der Zugang zu philosophischen Themen auch über literarische Texte wie Kurzgeschichten, Romane oder Theaterstücke. Ein spezielles Augenmerk liegt dabei auf dem Zusammenhang von Sprache und Denken.

Leitung: Benjamin Bieri

PHYSIK

Im Ergänzungsfach beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten der Physik. Einerseits versuchen wir, die moderne Physik, d.h. die Physik des 20. Jahrhunderts, zu verstehen, andererseits untersuchen wir die physikalischen Grundlagen der erneuerbaren Energien und lernen ihre Zukunftspotentiale kennen.

In der modernen Physik interessieren wir uns für die Quantentheorie, die vor ungefähr hundert Jahren unser gesamtes Weltbild vollkommen auf den Kopf gestellt hat. Begriffe wie Teilchen-Welle-Dualismus und Verschränkung lassen uns heute noch staunen. Einer ganz anderen Logik folgt die Relativitätstheorie, die aber ebenfalls überraschende Ergebnisse zu Raum und Zeit liefert. Fragen zur Kosmologie (z.B. Urknall) und die verschiedenen Phänomene der Radioaktivität runden diesen Themenblock ab. Ein Besuch eines Kernkraftwerks zeigt die technische Realisation und beleuchtet auch gesellschaftsrelevante Aspekte der Technologie.

An allen Prozessen und allen Systemen, die in ihrem rätselhaften Zusammenspiel das ausmachen, was wir Leben nennen, haben die Menschen ein natürliches Interesse. Und genau hier setzt der Themenbereich Biophysik an: Die Schüler:innen sollen Gelegenheit bekommen, mehr über die Zusammenhänge von biologischen und medizinischen Fachthemen zu erfahren. Wir werden uns u.a. mit Fragen wie „Warum sehen Fische unter Wasser scharf?“, „Wozu haben wir ein Mittelohr?“, „Wie funktioniert ein Elektronenmikroskop?“ aufgeworfen und mithilfe physikalischer Methoden beantwortet.

Für dieses Ergänzungsfach sind Neugierde und Freude an neuen Gedanken die beste Voraussetzung. Niemand braucht Angst davor zu haben, in diesem Fach mathematisch überfordert zu sein, da keine besonderen mathematischen Kenntnisse oder Fähigkeiten erforderlich sind. Vielmehr erhalten die Schüler:innen einen Einblick in die physikalischen Zusammenhänge der Natur und erlangen wertvolle naturwissenschaftliche Kompetenzen.

Leitung: Marc Adler, Thomas Lehmann und Dorothea Mallinger

SPORT

Das Ergänzungsfach (EF) Sport richtet sich an alle bewegungs- und sportinteressierten Schüler:innen. Mit seinem hohen Praxisanteil (ca. 60% der Maturnote) bietet es sportlich talentierten Schüler:innen eine Plattform, sich mit ihren Fähigkeiten zu profilieren. Vielfältiges Üben und Trainieren in der Halle und im Freien ist ein wichtiger Grundstein; das Ergänzungsfach Sport kann auch als Vorbereitung auf ein Sportstudium dienen. Zudem sind sportrelevante Grundlagen und Prozesse Teil des Unterrichts (zum Beispiel Bewegungsapparat, Ernährung, Trainingslehre); auch Interesse an der Bedeutung von Bewegung und Sport in unserer Gesellschaft wird erwartet.

Sie bringen gute physische Voraussetzungen mit und sind sportlich talentiert. Sie schätzen vielfältiges, praxisbezogenes Arbeiten (zum Beispiel in der Turnhalle, im Schwimmbad oder im Leichtathletikstadion) und sind auch offen und bereit, neue oder Ihnen bisher unbekannte Bewegungsfelder kennenzulernen. Zudem interessieren Sie sich für sporttheoretische Hintergründe und setzen sich mit Fragestellungen im Bereich von Bewegung und Sport kritisch auseinander. Das EF Sport leitet ausserdem dazu an, das eigene Leben im Hinblick auf die Gesundheit verantwortungsbewusst zu gestalten.

Wichtig!!! Das EF Sport darf von Schüler:innen mit dem Schwerpunktfach Musik oder Bildnerisches Gestalten NICHT gewählt werden!!!

Leitung: Sabine Baur, Doris Faes, Valeria Cortello und Jan Meier

WIRTSCHAFT UND RECHT

Das Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht umfasst drei grosse Bereiche: Recht, Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft.

In Rechtskunde lernen Sie den Aufbau der schweizerischen Rechtsordnung in ihren Grundzügen kennen. Sie diskutieren aktuelle Rechtsfragen (wie z.B. die Revision des Strafrechts, des Mietrechts oder des Ehe- und Erbrechts) und bearbeiten Rechtsfälle aus Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht und Strafgesetzbuch. Exkursionen zum Themengebiet Rechtskunde führen uns an eine Verhandlung am Strafgericht und nach Möglichkeit in eines der Gefängnisse Waaghof oder Bässlergut.

Im Themenbereich Betriebswirtschaft nähern wir uns Unternehmungen aus unterschiedlichen Perspektiven an: Welche Bilder wollen Unternehmungen nach aussen vermitteln? Wie organisieren sich Unternehmungen, um gegenüber der Konkurrenz bestehen zu können? Wie reagieren Unternehmungen auf Veränderungen in ihrer Umgebung? Antworten auf solche Fragen suchen wir zum Beispiel in Konzepten aus dem Marketing oder im Unternehmensmodell. Sie erleben diese Themen anschaulich auf Unternehmensbesichtigungen oder mit dem Simulationsspiel Eco Startup.

In Volkswirtschaft werden aktuelle Themen aus Wirtschaft und Politik behandelt. Diese beleuchten und diskutieren wir im Zusammenhang mit der schweizerischen und der globalen Wirtschaft. Wichtige Fragen in diesem Bereich betreffen z.B. das Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU, die Verteilung des Wohlstandes in der Bevölkerung oder die ökonomischen Ursachen dafür, dass einzelne Länder reich sind und andere arm. Wir greifen Abstimmungsvorlagen auf, die in naher Zukunft zur Abstimmung gelangen werden. Auch Alltagsthemen (Börse, Rente, Versicherung, Steuern), die Ihre persönliche Finanzkompetenz stärken, sollen Ihren Platz finden. Um die Themen weiter zu veranschaulichen und in ihrer Aktualität zu erleben, verbinden wir diese beispielsweise mit dem Besuch einer politischen Veranstaltung.

Im Rahmen von grösseren Projekten haben Sie die Möglichkeit, Ihren eigenen Interessen und Fragestellungen nachzugehen und eigene Schwerpunkte zu setzen.

Damit Sie Ihre Studienwahl besser informiert angehen können, laden wir Studierende oder Verantwortliche von Hochschulen ein. So werden Sie über mögliche Studiengänge informiert und können Fragen stellen.

Leitung: Wolfgang Schärer